

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergerfuerbeethoven.de
0228 – 36 62 74
Medienmitteilung 13/2017
12. Juni 2017

Lob für Kaftan's neue Wege

BÜRGER FÜR BEETHOVEN unterstützen den neuen Bonner GMD

Der neue Bonner Generalmusikdirektor Dirk Kaftan ist mit seinem neuen Konzertprogramm auf ein positives Echo der BÜRGER FÜR BEETHOVEN gestoßen. Für den mit über 1.500 Mitgliedern größten ehrenamtlich geführten Verein in Bonn und der Region sagte der Vorsitzende Stephan Eisel: „Die neuen Wege, die Dirk Kaftan mit dem Beethoven Orchester Bonn einschlägt, werden der Beethovenstadt Bonn gut tun, weil damit auch neues Publikum erschlossen wird. Dabei freut uns besonders, dass die Musik von Ludwig van Beethoven im Zentrum seiner Vorschläge steht.“

Kaftan hatte in der vergangenen Woche für seine erste Saison als Generalmusikdirektor neue Konzertreihen präsentiert, die sowohl an ungewöhnlichen Spielorten als auch mit neuen Formaten möglichst viele Menschen in Bonn und der Region ansprechen sollen. Musikvermittlung hat für ihn einen besonders hohen Stellenwert. Er tritt seine neue Position am 1. August an und hat sich bereits im Januar beim Beethoventreff der BÜRGER FÜR BEETHOVEN einem größeren Bonner Publikum persönlich vorgestellt.

Stephan Eisel wies darauf hin, dass Bonns neuer Generalmusikdirektor im neuen Programmheft des Orchesters auch eine treffende Beschreibung des „Bonner Beethoven“ gegeben hat. Kaftan sagte in einem dort abgedruckten Interview: „Beethoven war ein Bonner. Daran kann man nicht rütteln. ... Beethoven hat sich auch in Wien immer wieder in einem Umfeld aus Bonner Freunden bewegt – aber war seine Musik deshalb provinziell? Natürlich nicht! Im Gegenteil: Beethovens Leben zeigt auch, wie ein Mensch, eine Stadt oder eine Region über sich selbst hinauswachsen können.“

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN freut besonders die prominente Rolle, die Beethovens Musik in Kaftans Programm spielt: „Dabei sind vor allem die Konzerte faszinierend, die man so nur in der Beethovenstadt Bonn hören kann - sei es in einem speziellen Jugendprojekt zur Eroica, der langen Beethoven-Nacht oder bei der Schauspielmusik zu Egmont mit Texten von Goethe. Kaftan kann dabei auf dem guten Fundament aufbauen, das sein Vorgänger Stefan Blunier in den letzten Jahren gelegt hat.“

Das gelte nicht nur für die Weiterentwicklung des Orchesters, sondern auch für die Öffnung klassischer Musik für neue Publikumsschichten: „Auch das Jubiläumsjahr 2020 wird nur ein Erfolg werden, wenn es gelingt, über die Klassikfans hinaus immer neue Menschen anzusprechen.“ Das Konzert des Beethoven Orchester Bonn mit den Bläck Fööss zur Eröffnung von Pützchens Markt sei dafür ebenso ein Beispiel wie das traditionelle Karnevalsconcert, das es in dieser Form nur in Bonn gibt und im Februar von Kaftan dirigiert wird.

Ende Juni findet auf Anregung von Dirk Kaftan ein Gespräch des neuen Generalmusikdirektors über seine Vorstellungen zur Beethovenstadt Bonn mit dem Vorstand und dem Kuratorium der BÜRGER FÜR BEETHOVEN statt.